

MEDIENDOSSIER

«Vive les Femmes!»

Eine musikalische Komödie
und fröhliche Zeitreise
durch 120 Jahre Frauenbewegung

Uraufführung
17. September 2026

Regie: Betty Dieterle

Eine Koproduktion von Theater am Hechtplatz und Betty Dieterle & Ensemble

VIVE LES FEMMES!

Text ELLA LYDIA BECKER
Regie BETTY DIETERLE
Kostüm SABRINA MOSER
Bühne DAVE LEUTHOLD

Mit SARAH SPALE
ANNA-KATHARINA RICKERT (schön&gut)
RALF SCHLATTER (schön&gut)
ANGELA HUNKELER
SULY RÖTHLISBERGER
STEFANIE ALDER

URAUFFÜHRUNG
Mi - Sa 19.30 Uhr, So 18 Uhr
16. Sept - 18. Okt 2026

Theater
am
Hechtplatz

Eine Kulturinstitution
der Stadt Zürich



Team

Schauspiel Cast:

Sarah Spale
Anna-Katharina Rickert (schön&gut)
Ralf Schlatter (schön&gut)
Angela Hunkeler
Stefanie Alder
Suly Röthlisberger

Künstlerische Leitung:

Text	Ella Lydia Becker
Musikalische Leitung	Roman Wyss
Regie	Betty Dieterle
Produktionsleitung	Fiammina Catti / Lara Anderegg
Kostüm	Sabrina Moser
Bühne	Dave Leuthold
Regieassistentz	Nives Widmer
Lichtdesign	Simon Schmidmeister
Grafik	Franziska Burkhardt
Visuals	Susanne Hofer

Die junge Glarner Autorin Ella Lydia Becker hat eine rasante, aktuelle und sehr humorvolle Komödie geschrieben über den Kampf der Frauen für mehr Gleichberechtigung und eine gerechtere und friedlichere Welt. Es ist eine Hommage an alle tapferen Zeitgenossinnen und Politikerinnen, ein Hoch auf Mütter, Arbeiterinnen und Künstlerinnen und alle Frauen, die täglich dafür sorgen, dass die Welt etwas langsamer untergeht.

Das Ganze umrahmt von Liedern, komponiert vom Produzenten und Musiker Roman Wyss und von der Regisseurin und Kabarettistin Betty Dieterle satirisch umgedichteten Coversongs von Punk über Salsa und Hip-hop bis zu John Lennon, wird die pointierte Zeitreise zum subversiven Hochgenuss.

Die Produktion «Vive les Femmes!» ist eine Koproduktion des Vereins ASTARTEMIS unter der Leitung von Betty Dieterle und dem Theater Hechtplatz.

Preview & Premiere 15. – 17. September

- 1.Spielwoche 16. – 20. September 2026
- 2.Spielwoche 24.– 27. September 2026
- 3.Spielwoche 01. – 04. Oktober 2026
- 4.Spielwoche 08.– 11. Oktober 2026
- 5.Spielwoche 15.– 18. Oktober 2026

Donnerstag – Samstag jeweils 19:30
Sonntag jeweils 18:00

Medienverantwortliche Theater am Hechtplatz:

Anja Puchert, Mob. 079 616 61 32, anja.puchert@zuerich.ch

Produktion Verein Astartemis:

Lara Anderegg&Fiammina Catti, Mob. 079 218 60 28/079 247 32 58
mail@laraanderegg.ch / fiammina@laraanderegg.ch

Künstlerische Leitung und Regie:

Betty Dieterle, Mob. 079 548 95 80 betty@bettinadieterle.ch



Die Geschichte:

Wir schreiben das Jahr 2030. Die Welt hat schon bessere Tage gesehen. Der Klimawandel sorgt für Kapriolen: Auch in der Schweiz klettert das Thermometer regelmässig über 36 Grad – wenn es nicht gerade tagelang regnet. Auch politisch geht es in Europa hoch her, Krisen und Konflikte stehen auf der Tagesordnung. Kurz gesagt: Die Welt ist aus den Fugen geraten.

Doch mitten in diesem Trubel geschieht etwas Unerwartetes. Ein kleines Theater in einem kleinen, reichen Land wird kurzerhand besetzt. Fünf Frauen unterschiedlichen Alters beschliessen, dass man dem drohenden Weltuntergang nicht einfach tatenlos zuschauen kann.

Hulda, Zita, Isabelle, Debbie und Sherilyn haben einen Plan – und der hat es in sich. Sie rufen zum Streik auf und fordern Frauen und FLINTA*, für eine Weile alles stehen und liegen zu lassen: Arbeit, Haushalt, Care-Arbeit und ja, sogar sich im Bett zu verweigern. Natürlich sorgt diese Idee nicht überall für Begeisterung. Und so nimmt unsere Geschichte ihren Lauf.

Und dann wäre da noch Kilian – selbsternannter Frauenflüsterer. Was genau ist seine Mission in dieser illustren Runde? Und wird er bei den Ladies überhaupt eine Chance haben?

Die fünf wunderbar eigenwilligen Heldinnen nehmen das Publikum mit auf eine musikalische und humorvolle Zeitreise durch viele Jahrzehnte des Kampfes um Gleichberechtigung. Vive les Femmes! ist ein fröhliches, augenzwinkerndes und herzerwärmendes Stück Zeitgeschichte – mit Musik, Witz und einer grossen Portion Hoffnung.

Rollen und Besetzung:

Sarah Spale die im Moment bekannteste und angesagteste Schweizer Filmschauspielerinnen – **«Platzspitzbaby» «Wilder» «Hallo Betty»** – in der Rolle der **«Debbie»** begeistert auch auf der Hechtplatz Bühne.

Anna-Katharina Rickert bekannt als ein Teil des Duos **«schön&gut»** Kabarettistin und Schauspielerinnen (Gewinnerinnen Salzburger Stier) verleiht der Rolle der Aktivistin **«Zita»** den nötigen Charme und bissige Schlagfertigkeit.

Angela Hunkeler, Schauspielerinnen und Sängerin, zuletzt im Theater Hechtplatz in **«Elvis lebt»** zu sehen, spielt die Rolle der **«Isabelle»** mit wunderbarer Naivität und herzerfrischender Natürlichkeit.

Stefanie Alder Schauspielerinnen, Sprecherin und Comedy Frau, in der Rolle der **«Sherilyn»**, ist kein Fettnäpfchen zu gross, um nicht hineinzutappen. Jung, frech und als Influencerin unterwegs, mischt sie die Runde gehörig auf.

Ralf Schlatter der andere Teil des mit dem Salzburger Stier ausgezeichneten Duos **«schön&gut»** Kabarettist und Autor, als Frauenflüsterer **«Kilian»** gibt den vermeintlichen Feministen umwerfend komisch und liebenswert.

Suly Röthlisberger die bekannte und gestandene Theaterfrau und Filmschauspielerinnen, **«Bestatter» «Tatort»** verkörpert die fast 100jährige **«Hulda»** mit träfen Sprüchen und viel Altersweisheit.

In den Einspielern

Peter Winkler (Duo Lapsus)

Dominik Widmer

Kids (Kinder von Debbie)

Puma Rottman, Adalina Schnoz,

Sergej Ivljanin, Noam Schocht, Alerio Rossetti,

Siri Rodgers, Tilia Rodgers

Biografien

Sarah Spale



Sarah Spale wurde 1980 in Basel geboren. Sie absolvierte das Gymnasium und studierte in Hildesheim Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis. Sie hat ausserdem eine Ausbildung zur Primarlehrerin absolviert. Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte Sarah zunächst im jungen theater basel auf dem Kasernenareal mit dem Stück *Die Schaukel*. Mit der Literaturverfilmung *Nachtzug nach Lissabon* wurde sie einem internationalen Publikum bekannt. Im Kinofilm *Platzspitzbaby* spielte sie eine drogensüchtige Mutter und in der TV-Serie *Wilder* ermittelte sie als Kommissarin. Sie spielte zuletzt auf der Bühne des Theater Fauteuil in Basel und mit der Theatercompany Texte und Töne die Rolle der Medea. Aktuell ist Sarah

im Kinofilm *Hallo Betty* in der Rolle der Emmi Creola zu sehen. Sarah Spale hat zwei Söhne und lebt in Basel.

Anna-Katharina Rickert



Anna-Katharina Rickert, *1973 in Zürich, steht auf der Bühne, seit sie gehen kann. Nach den Anfängen im «Kindertheater Metzentlin» folgte nach der Matura eine Theaterausbildung, dann eine Saison als Clown im Zirkus und Tourneen mit Strassen- und Forumtheater. Hinzu kamen Engagements wie die Hauptrolle im «Glaibasler Charivari» sowie Hörspielrollen, u.a. im preisgekrönten «Rumantsch grischun» ihres Bühnenpartners Ralf Schlatter. Für das Duo «Strohmann-Kauz» führte sie Regie für die Stücke «Kafifahrt», «ghoue & gstoche» und «Sitzläder – der letzte Stammtisch», ebenso für das Solotück «Wolf» von Matthias Kunz. Mit ihm und Valerio Moser trat sie in den satirischen Jahresdiagnosen der Oltner Kabarett-Tage «Schluss damit!» 24 und 25 auf.

Seit 2000 ist sie mit Ralf Schlatter als «schön&gut» unterwegs, mit poetischem und politischem Kabarett, ausgezeichnet mit dem Salzburger Stier 2004, dem Schweizer Kabarettpreis Cornichon 2014 und dem Schweizer Kleinkunstpreis 2017, zurzeit zu sehen mit ihrem siebten Stück «Unter freiem Himmel».

<https://www.schoenundgut.ch/anna-katharina-rickert>

Ralf Schlatter



Ralf Schlatter, *1971 in Schaffhausen, ist freier Autor und Kabarettist. Nach dem Studium von Geschichte und Germanistik in Zürich und Spanien sammelte er Bühnenerfahrung als Slam-Poet, war 2001 deutscher Vize-Champion.

Seit 2000 ist er mit Anna-Katharina Rickert als «schön&gut» unterwegs, mit poetischem und politischem Kabarett, ausgezeichnet mit dem Salzburger Stier, dem Schweizer Kabarettpreis Cornichon und dem Schweizer Kleinkunstpreis. Seit September 2025 sind sie zu sehen mit ihrem siebten Stück «Unter freiem Himmel».

Als Autor hat er u.a. die Romane «Federseel», «Steingrubers Jahr» und «Muttertag» publiziert, den Erzählband «Verzettelt», den Lyrikband «König der Welt»

und aktuell «Die 7 ½ Leben des Paul Ungewitter». Für Radio SRF 1 schrieb er Hörspiele und «Schreckmümpfeli» und erzählte zehn Jahre lang «Morgengeschichten». Für die Walliser Sängerin Sina schrieb er diverse Songtexte, 2024 war er mit ihr und Bänz Friedli auf Tour mit «Songs & Gschichtä». Ralf Schlatter lebt mit seiner Frau Ruth Grünenfelder in Rifferswil im Kanton Zürich.

www.ralfschlatter.ch; www.schoenundgut.ch

Suly Röthlisberger



Suly Röthlisberger erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach Engagements in Aachen, Lübeck, Wuppertal, Düsseldorf, Krefeld/Mönchengladbach u.a. kehrte sie 2008 in die Schweiz zurück und ist als freischaffende Schauspielerin für Theater, Film, Fernsehen und Radio tätig. Sie spielte u.a. In Onkel Vanja am Theater Basel, Josef und Maria am Theater Bern, die Amme in Romeo und Julia beim Theater Kanton Zürich, Frau Schödler in Marie und Robert beim Theater Marie, Elisabeth in 4/5 oder die Kunst keine Fahrstuhlmusik zu werden mit dem Kollektiv Zell:stoff. Mit der Produktion „When I die“ von Thom Luz war sie auf

Festivals in vielen europäischen Städten eingeladen. Sie ist in den Filmen . «Die letzte Pointe» und «Eden für Jeden» von Rolf Lyssy und «Finsteres Glück» von Stephan Haupt , «Riccordare Anna» von Walo Deuber, «Und morgen seid ihr tot» von Michael Steiner und «Da kommt noch was» von Mareille Klein zu sehen.

Im TV spielt sie u.a. in «Frühling im Herbst» «Tag und Nacht» «Sonntagsvierer» und im «Tatort». Am besten bekannt ist sie wahrscheinlich durch ihre Rolle Erika in der TV Serie «Der Bestatter».

Stefanie Alder



Stefanie Alder ist eine Schweizer Schauspielerin, Comedienne und Sprecherin aus St. Gallen. Nach ihrem Schauspielstudium an der Filmschauspielschule Berlin etablierte sie sich mit Rollen in Film, Fernsehen und auf der Bühne sowie als vielseitige Synchron- und Werbesprecherin. Bekannt wurde sie unter anderem durch ihre eigene Comedy-Reihe *Was geht, Alder?*, für die sie 2022 für den Swiss Comedy Award nominiert wurde. Zudem war sie in Produktionen wie *Wrong – unzensuriert*, *Jenseits der Spree*, *Die Spreewaldklinik* und dem Kinofilm *Friedas*

Fall zu sehen. Mit ihrem humorvollen und authentischen Stil verbindet sie Schauspiel, Comedy und eigene kreative Projekte und arbeitet heute zwischen der Schweiz und Deutschland.

<https://stefaniealder.com/about/>

Angela Hunkeler



Angela Hunkeler ist eine Schweizer Schauspielerin, Comedienne und Regisseurin aus Winterthur. Nach ihrer Ausbildung an der Stage School Hamburg arbeitete sie in zahlreichen Musical-, Theater- und Fernsehproduktionen. Sie stand unter anderem für Serien wie *Tatort* vor der Kamera und wirkte in verschiedenen Musicalproduktionen im deutschsprachigen Raum mit. Neben ihrer Arbeit als Schauspielerin produziert sie eigene Comedy- und Videoprojekte, in denen sie gesellschaftliche Themen auf humorvolle und kreative Weise aufgreift. Derzeit wirkt sie auch als Autorin und Regisseurin für Fritz Bisenz Abschiedestournee 2027 (ehemals Acapaickels, Hutzenlaub und Stäuble)

www.angelahunkeler.de

Text Ella Lydia Becker



Die 1996 in Ennenda, Glarus geborene Ella Lydia Becker studierte Germanistik und Theaterwissenschaften an der Ruhr Universität Bochum. Danach ging sie als Regieassistentin an verschiedene Theater (Ruhrtriennale, Theater Göttingen, Theater Heidelberg) und begann unter verschiedenen Pseudonymen eigene Stücke zu schreiben. Mit «Vive les Femmes!» wird von der Autorin erstmals in der Schweiz eine Komödie aufgeführt.

Regie Betty Dieterle



Betty Dieterle inszeniert und spielt seit vielen Jahren auf zahlreichen Bühnen der Schweiz. Ob als Regisseurin von Kleinkunst oder Grossproduktionen, von Klassikern, Comedy oder als Theaterpädagogin an Schulen, kennt sie keine Berührungsangst mit den unterschiedlichsten Genres. Seit 2017 inszeniert Bettina auch Operetten und Opern.

Die ausgebildete Bewegungsschauspielerinnen wird nach dem Studium an einer Filmschule durch ihre Rollen in den SRF Formaten **«Benissimo»** **«ManneZimmer»** **«Flamingo»** und **«Cafe Bale»** einem grossen Publikum bekannt.

Als Gründungsmitglied der legendären Frauengruppe **«Acapickels»** ist sie bis heute dem musikalischen Kabarett verbunden und tourt seit 2018 mit ihrem Soloprogrammen **«SuffragettenBlues»** **«EgoBlues»** und dem aktuellsten Stück **«ApocalypsoBlues»** durch die Kleintheater der deutschsprachige Schweiz.

Sie schreibt Texte und Sketches für zahlreiche Schweizer Komiker und Komikerinnen, wie zum Beispiel: **Michel Gammentaler**, **Bliss**, **Barbara Hutzenlaub**, **Stefanie Berger**, **Rolf Schmid** und war als Redakteurin und Autorin einige Jahre auf der Abteilung Comedy bei SRF für **Comedy im Labor**, **HeadHunter** und **Querdenker** angestellt.

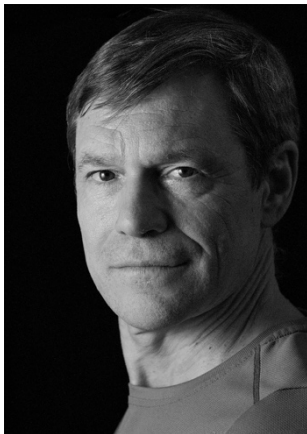
Dieterle hat eine Ausbildung zur Körpertherapeutin absolviert und noch Trauma – und Hypnotherapie studiert. Sie arbeitet immer wieder auch therapeutisch, vor allem mit jungen Frauen. Aus dieser Arbeit ist das Tanz – Theater Projekt Move The Girls entstanden, das mit dem Laureus Award **«Girls in Sports»** ausgezeichnet wurde.

Während der Corona – Pandemie arbeitete Dieterle in der Jugendpsychiatrie und in der JVA Hindelbank als Theaterpädagogin.

Ihr Theaterprojekt **«Nous 7 Femmes»** hatte 2021 im Frauengefängnis Premiere.

Mit der Inszenierung des **«Macbeth»** fürs Theaterwärc'h Stans kehrte sie 2025 nach Stans zurück, für die TG Stans und die Määrliibini Stans hat Dieterle viele tolle Stücke erarbeiten dürfen.

Bühne Dave Leuthold



Der in Stans geborene Dave Leuthold absolvierte eine Ausbildung zum Industrie- und Bauspengler bevor er 1987 bis 1997 im Luzerner Theater die technische Verantwortung für das Musiktheater übernahm. Berufsbegleitend studierte er in Wien Bühnentechnik, Bühnenbild und Lichtdesign. Von 1998 bis 2008 folgte das Engagement als technischer Direktor am Schauspielhaus Zürich, danach ging er für fünf Jahre nach Moskau ans Bolschoi Theater. Seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich als Präsident der Märli Biini Stans.

Er gestaltete für verschiedene Theater das Bühnenbild für Schauspiel, Märchen, Musical und Operette, darunter «Faust 1», «Cyrano de Bergerac», «Matto regiert», «Amadeus»,

«Richtfest», «Macbeth», und viele mehr.

Ausserdem war er verantwortlich für die Raumgestaltung in verschiedenen Freilichtspielen, z. B. «Viel Lärm um Nichts» und «Ein Sommernachtstraum» für die Freilichtspiele Luzern, «Das Grosse Welttheater» in Einsiedeln und «Ungeheuerlich» auf der Seebühne in Murg (Walensee).

Er arbeitete bisher mit Regisseur:innen wie Johannes Peyer, Rupert Dubsky, Betty Dieterle, Stefan Wieland, Ursula Lysser, Ueli Blum, Giuseppe Spina, Patrick Rohbeck und Livio Andreina zusammen.

www.davedesign.art

Musikalische Leitung Roman Wyss



Der Oltnrer Pianist, Komponist, Produzent, Arrangeur, Bandleader und Studiobetreiber Roman Wyss tummelt sich seit 30 Jahren auf den Konzert- und Theaterbühnen der Schweiz und dem nahen Ausland. Klassisches Klavier- und Posaunenstudium an der Musikakademie Basel sowie Klavierausbildung an der Jazzschule Luzern.

Von 2016 bis 2022 war er als Pianist, Songwriter und Produzent für Stiller Has tätig und tourte zudem auch als Duopartner von Endo Anaconda durch die Schweiz. Wyss hat mehrere Musicals und Theatermusiken geschrieben, u.a. für das Bernhardtheater Zürich. Ein

grosser Anteil aus seinen Produktionen mit den verschiedenen Künstlern entstehen in seinem eigenen, professionellen Tonstudio, in dem er auch Hörbücher von Alex Capus oder Pedro Lenz produziert.

Sein Kompositionsspektrum reicht von Klassik (Chorwerke und Instrumentalstücke) über Jazz bis zu seiner Lieblingsdisziplin Pop, vom kammermusikalischen Duo bis zum Jazzquartett – von der Zusammenarbeit mit Künstlern wie IQuattro (seit über 10 Jahren auch als Musical Director und ab und an auch Produzent) bis zu der «Voice of Switzerland»-Gewinnerin Tiziana Gulino. Auch in der Kleinkunstszene hat er sich als Pianist einen Namen erspielt, einerseits mit den „ges(t)ammelten Werken“ mit Rhaban Straumann oder mit dem Programm „Nachtschatten“ mit Philipp Galizia, für welches er die Musik geschrieben und die CD, u.a. zusammen mit Andi Hug und Christian Brantschen von Patent Ochsner in seinem Studio produziert hat

Er ist Kulturpreisträger des Kantons Solothurn, der Stadt Olten, der Rentsch Stiftung Olten, sowie der Hans Grütter Stiftung Kappel. Verheiratet mit Annetta und Vater von zwei erwachsenen Söhnen.

Kostümbild Sabrina Moser



Sabrina Claudia Moser, ist Kostümbildnerin und Gewandmeisterin. Sie ist 1981 in Eschenz geboren, studierte Modedesign in Zürich, Berufsschulfachlehrperson an der Pädagogischen Fachhochschule Luzern, Sie hat die Meisterausbildung für historische Bühnenkostümen an der HBLA Herbststrasse in Wien gemacht und ein MAS in Kulturmanagement an der Universität Basel. Seit 2004 ist Sie freie Kostümbildnerin mit eigenen Label «Die verbotene Frucht». Sabrina Claudia Moser engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung bei den Bekleidungsgestalter*innen, unter anderem als Betriebsleitung bei Rheindesign in Rheinfelden.

Sabrina Claudia Moser war bereits an verschiedenen internationalen Bühnen tätig wie zum Beispiel der Wiener Staatsoper in Wien oder das Theater des Westens in Berlin. Berufserfahrung sammelte Sie in verschiedenen Domains wie Film, Theater oder Tanz. In der Schweiz arbeitete Sie für Balzer Event, Anda Event oder aber auch Die Fricktaler Bühne. Sie kreierte Sie unter anderem die Kostüme für Karls Kühne Gassenschau, das le théâtre in Emmenbrücke oder die Märli Biini Stans.

Weitere Infos unter: www.rhein-design.ch; www.dueverbotenefrucht.ch